

GMG SupportNews

Deutsche Ausgabe 15/2017

28. August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie über folgende Themen:

Service Release von GMG ColorServer 5.0.20037

- Versionshinweise
- Neue Funktionen
 - SmartProfiler
 - FOGRA53 / eciCMYK
 - Konica Minolta FD-9
- Behobene Probleme
- Limitationen
- Build-Nummer

Tipps und Tricks:

- Colorserver 5.0 – Keine Verbindung zum Server (rot)
- Fehlende Jobs in der Übersicht im Client
- Messen mit Barbieri Spectro LFP in SmartProfiler

Freigabe von GMG ColorServer 5.0.20037 - Service Release

Freigabedatum

GMG ColorServer 5.0.20037 wird heute, Montag, 28. August 2017, freigegeben.

Lizenz

ColorServer 4.8- 4.11 → 5.0.20037 Neue Lizenz benötigt, kostenpflichtig
ColorServer 5.0.x → 5.0.20037 Keine neue Lizenz benötigt

Lizenzempfehlung:

- Dongle-Lizenz → ColorServer 5 + weitere GMG Applikationen (z.B. ColorProof) auf dem gleichen System
- Software-Lizenz → Nur ColorServer 5 auf dem System, empfohlen für virtuelle Maschinen

Bitte beachten Sie, dass die gleichzeitige Benutzung von Dongle- und Softwarelizenz auf einem System (z.B. Dongle für ColorProof + Softwarelizenz für ColorServer) nicht unterstützt ist.

Installierte Anwendungen	Software-Lizenz	Dongle-Lizenz
ColorServer 5 only	✓	✓
ColorServer 5 + ColorProof 5.x	X	✓

Unterstützte Betriebssysteme

Für Server und Windows Client:

- Windows 10 (64bit)
- Windows 8.1 (64bit)
- Windows 7 SP1 (64bit)
- Windows Server 2016
- Windows Server 2012 R2 (64bit)

für MacOS Client:

- MacOS X Sierra 10.12
- MacOS X El Capitan 10.11
- MacOS X Yosemite 10.10
- MacOS X Mavericks 10.9

Download

[GMG ColorServer 5.0](#)

Produktübersicht

- ColorServer 5.0
- InkOptimizer Web 5.0
- InkOptimizer SheetFed 5.0
- ProfileEditor (ColorServer)

Inhalt von ColorServer 5.0:

- Load balancing für parallele Verarbeitung von bis zu 8 Jobs
- Unbegrenzte Anzahl von lokalen und remote Hotfoldern
- Konvertierungs- und (Re)Separations-Profilen für die gängigen Druckbedingungen
- Integriertes Paper Adaptation Tool

Optionale kostenpflichtige Module für ColorServer 5.0:

- GMG Option ColorServer 5.0 Worker Package: Erlaubt die gleichzeitige Verarbeitung von 8 weiteren Jobs
- GMG Option ColorServer 5.0 Workflow Integration: Ermöglicht die direkte Anbindung an Dritthersteller-Workflow-Systeme, sowie eine Integration über die öffentliche http REST-API oder einen XML-basierten Jobticket Hotfolder.
- GMG InkOptimizer SheetFed 5.0 Option: Verbesserte CMYK Balance für Ink Saving und stabiles Drucken von Sheet Fed Offset Standards.
- GMG InkOptimizer Web 5.0 Option: Verbesserte CMYK Balance für Ink Saving und stabiles Drucken von Web Offset Standards.
- GMG ProfileEditor und SpotColor Editor: Applikationen zur Bearbeitung von MX-Profilen und Sonderfarbdatenbanken.
- GMG SmartProfiler: Profilierungsassistent für Digitaldruck- und LFP-Systeme
- GMG SmartProfiler EcoSave: Die GMG EcoSave Option erlaubt die Optimierung von Druckdaten für den Großformatdruck durch vollautomatische Buntfarbenreduktion bei gleichzeitiger Wahrung eines identischen Farbeindrucks.

Systemvoraussetzungen

Server	Empfohlen
Prozessor	Intel® Core™ i7
Speicher	16GB RAM
Festplatte	1TB Festplatte für Arbeitsdateien SSD für temporäre Daten

Client (Win/MacOS)	Empfohlen
Speicher	1 GB RAM
Festplatte	1GB

Installationshinweise

1. Extrahieren Sie die Datei *GMG_ColorServer_5_0_WIN.zip*.
2. Doppelklicken Sie auf *CS5_0.exe* um das Setup zu starten.
3. Wählen Sie die zu installierenden Module für das betreffende System.
4. Wiederholen Sie dies für die weiteren verwendeten Systeme.

Update-Installation

1. Schließen Sie ColorServer vollständig, inklusive des ColorServer-Symbols in der Taskleiste.
2. Löschen Sie die Datei '*WorkerConfiguration.xml*' in *C:\Users\Public\GMG\ColorServer*
3. Extrahieren Sie die Datei *GMG_ColorServer_5_0_WIN.zip*
4. Doppelklicken Sie auf *CS5_0.exe* um das Setup zu starten.
5. Wählen Sie die zu installierenden Module für das betreffende System
6. Wiederholen Sie dies für die weiteren verwendeten Systeme

Neue Funktionen

SmartProfiler

Mit dem GMG SmartProfiler sorgen Sie dafür, dass die Drucke Ihrer Digital- und LFP-Systeme in der Farbanmutung den Referenzdateien bestmöglich entsprechen.

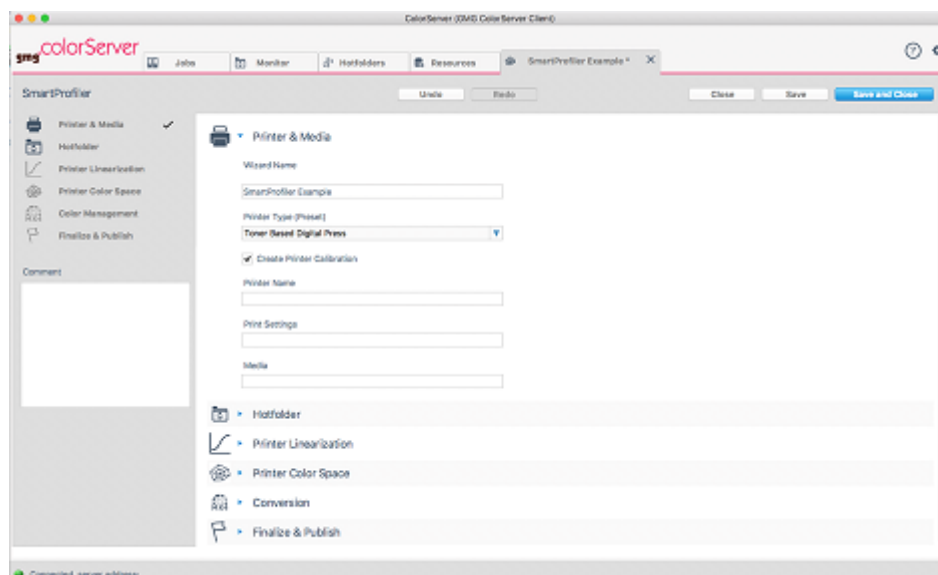
Um die farbliche Konsistenz über verschiedene Druckprozesse hinweg zu gewährleisten, konvertiert der GMG ColorServer automatisch ihre Druckdaten in den jeweiligen Standard-Ausgabefarbraum.

Was aber, wenn Sie im Digitaldruck produzieren?

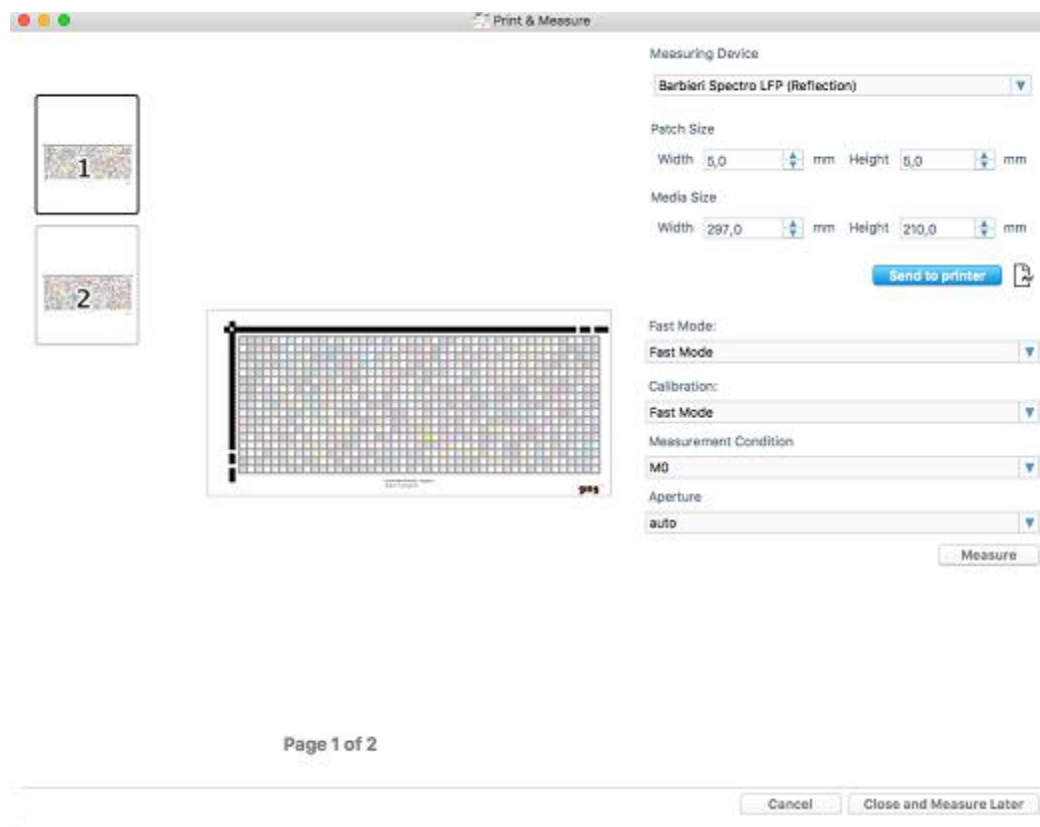
Da es hier keine einheitlich bindenden Industriestandards gibt und die Farbräume der jeweiligen Ausgabedrucker sehr individuell sind, werden Sie keine farblich zufriedenstellende Konvertierungs- und Druckergebnisse erzielen können.

Ein offizielles Konvertierungsprofil für die Konvertierung ihrer Daten in einen allgemein gültigen Digitaldruckfarbraum existiert nicht.

Mit dem GMG SmartProfiler für GMG ColorServer 5 können Sie nun diese Lücke schließen und Ihre Digital- und Großformatdrucker auf eine interne Referenz abstimmen. Einmal profiliert, werden ihre Druckdaten sofort in den exakten Farbraum ihres Drucksystems konvertiert und können sofort ausgegeben werden.



Durch unsere GMG MX Devicelink-Technologie sind beste Farbergebnisse garantiert.



Mit der Kalibrierung, Rekalibrierung und Linearisierung erhöhen Sie zudem die Stabilität und Wiederholbarkeit ihres Druckprozesses, indem Sie den GMG SmartProfiler nutzen. Kurz gesagt: Mit dem GMG SmartProfiler haben Sie die volle Kontrolle über Farbe.

Der GMG SmartProfiler erweitert den GMG Colorserver um ein Werkzeug, das die Farbe geräteunabhängig im gesamten Prozess steuert. Besonders im Mischbetrieb mit konventionellen und digitalen Druckverfahren sorgt der Smartprofiler prozessunabhängig für eine stets einheitliche Farbwiedergabe.

Der SmartProfiler ist eine kostenpflichtige Option für das Produkt GMG ColorServer 5.

FOGRA53 / eciCMYK

Mit diesem Software-Update kann der GMG ColorServer Daten von und in den neuen Farbraum FOGRA53 / eciCMYK konvertieren

FOGRA53 wurde als CMYK Austauschfarbraum konzipiert. Dieser Farbraum wurde von der FOGRA und GMG gemeinsam entwickelt und wird mit der Veröffentlichung des eciCMYK.icc Profils durch die ECI ergänzt.

Das Ziel war die Einführung eines CMYK Farbraums für den medienneutralen Workflow. FOGRA53 / eciCMYK kann somit in unterschiedlichen Phasen des Workflows, angefangen beim Design, eingesetzt werden.

Ein einziger Farbraum für den gesamten Inhalt und die Farbabstimmung für zahlreiche mögliche Ausgabebedingungen im Druck.

Unsere Profile für FOGRA53 / eciCMYK erfüllen wichtige Voraussetzungen für eine reibungslose Anpassung auf bestehende Arbeitsabläufe in Design und Repro:

- Tonwert- und Farbcharakteristika, die nahe am konventionellen CMYK Druckprozess (wie FOGRA39 oder FOGRA51) liegen.
- Ein Farbraum, der groß genug ist, um die meisten Farbräume mit höher pigmentierten Farben oder von Digitalen Mehrfarbsystemen abzudecken.
- Überwiegend CMY-lastige, bunt aufgebaute Separationen für eine leichte und harmonische Retusche
- Proofbarkeit auf marktüblichen Proofdruckern

Ein Austauschfarbraum sollte nicht die maximalen Gamutgrößen bedienen, sondern sich maßvoll an einem reproduzierbaren Ergebnis orientieren. So zeigt er weder eine extreme Übersättigung von Farben, noch ist er zu ungesättigt, verwaschen im Vergleich zu den unterschiedlichen Produktionsfarbräumen. Das Ergebnis liegt gleichzeitig so nah wie möglich am finalen Ausgabeergebnis.

All diese Anforderungen an einen Austauschfarbraum sind in die Entwicklung der FOGRA53 / eciCMYK Charakterisierungsdaten eingeflossen. Dies macht FOGRA53 / eciCMYK zu einer idealen Wahl für die standardisierte Erstellung und den Austausch von Druckdaten.

Die folgenden Profile, die diesen Standard verwenden, sind im Lieferumfang des GMG ColorServers enthalten:

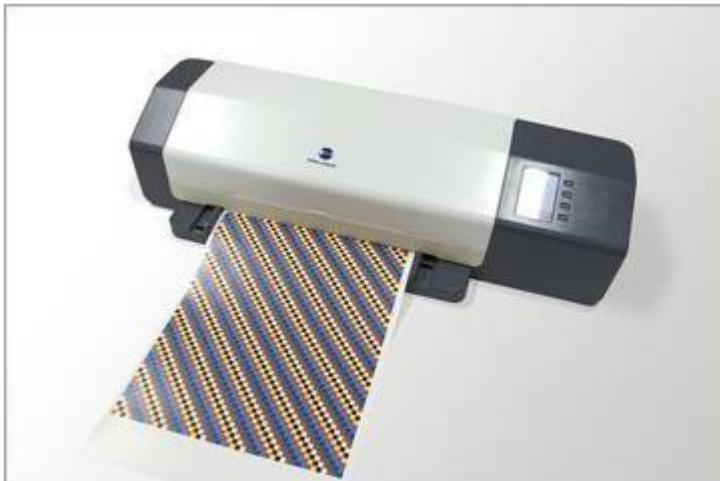
CMYK zu CMYK Konvertierungsprofile

Eingabefarbraum	Ausgabefarbraum	Profilname	Checksumme
ISOcoated v2 (39L)	FOGRA53 / eciCMYK	CS_con_ISOcoatedV2_2_eciCMYK_TAC330_V1.mx4	68340D51
FOGRA53 / eciCMYK	PSOuncoated v3 (52)	CS_con_eciCMYK_2_PSOuncoatedV3_TAC300_V1.mx4	C86EF1B7
	PSOcoated v3 (51)	CS_con_eciCMYK_2_PSOcoatedV3_TAC300_V1.mx4	BA86BFC0
	ISOcoated v2 (39L)	CS_con_eciCMYK_2_ISOcoatedV2_TAC330_V1.mx4	02A3F20F

RGB zu CMYK Separationsprofile

Eingabefarbraum	Ausgabefarbraum	Profilname	Checksumme
eciRGBv2	FOGRA53 / eciCMYK	CS_sep_eciRGBv2_2_eciCMYK_TAC400_V1.mx4	EA7BC17A
AdobeRGB		CS_sep_AdobeRGB_2_eciCMYK_TAC400_V1.mx4	A62386C8
sRGB		CS_sep_sRGB_2_eciCMYK_TAC400_V1.mx4	9CAB54EA

Konica Minolta FD-9



GMG ColorServer 5.0 unterstützt jetzt das [Konica Minolta Auto Scan Spectrophotometer FD-9](#). Der Treiber für dieses Gerät wurde der Version hinzugefügt. Mit dem FD-9 können Daten mehrerer Messbedingungen (M1, M0, M2) mit einem Messdurchgang erfasst werden.

Behobene Probleme

Mit GMG ColorServer 5.0.20037 sind folgende technische Probleme behoben worden. Bitte beachten Sie, dass jeweils das ursprüngliche Problem und nicht das korrigierte Verhalten beschrieben wird.

Hotfolder ServiceMonitor: Fehler nach dem Anmelden von mehreren Windows Benutzern

Wenn sich mehrere Windows Benutzer gleichzeitig anmeldeten, startete der "Hotfolder Service Monitor" mehrmals, auch wenn der Monitor schon von einem anderen Benutzer gestartet wurde. Die Eingabe- und Ausgabeverzeichnisse wurden von mehreren "Hotfolder Service Monitors" gescannt und bereinigt. Das führte dazu, dass GMG ColorServer nicht mehr funktionierte. [75901]

PDF-to-PDF: Fehler in Acrobat nach PDF-Verarbeitung mit 3D-Schärfe für CMYK-Bilder

Adobe Acrobat brach das Laden einer PDF, die in ColorServer mit 3D-Schärfe verarbeitet wurde, mit einem Fehler ab. Die Fehlermeldung war: "There was an error processing a page: invalid colorspace". [75796]

PDF-to-PDF: Schwarze Linie nach Verarbeitung mit 3D-Schärfe für CMYK-Bilder

Nach Verarbeitung mit 3D-Schärfe für den CMYK-Ausgabefarbraum (Intensität: 5) enthielt das PDF eine

schwarze Linie neben den Objekten. [75630]

PDF-to-PDF: Abbruch der Verarbeitung durch leere Seite

Ein PDF mit einer leeren Seite konnte nicht verarbeitet werden. Die Fehlermeldung war: "Page contents CosObj is null". [74396]

PDF-to-PDF: Text fehlt nach Transparenzreduzierung

Im Ausgabedokument eines PDFs fehlte nach der Verarbeitung mit Transparenzreduzierung ein Text. [67918]

PDF-to-PDF: Datei nicht konvertiert

Manche PDFs wurden nicht konvertiert. Ein Workaround war, sie in Acrobat zu optimieren. Danach konnten sie in ColorServer verarbeitet werden. [75585]

PDF-to-PDF: Dateiname mit &

ColorServer konnte PDFs mit dem Sonderzeichen & im Dateinamen nicht verarbeiten. [75613, 75956]

PDF-to-PDF: Fehler bei der Transparenzreduzierung in mehrseitigem PDF

Die Transparenzreduzierung führte zu einem Fehler bei einem mehrseitigem PDF, sofern die Option „Überdrucken erhalten (für Schwarz)“ aktiviert war. [72042]

JPEG-to-PDF: Ausgabedatei beschnitten

Die Ausgabedatei war nach JPEG-to-PDF-Verarbeitung manchmal abgeschnitten. [75197]

JPEG-Datei nicht verarbeitet

Eine-JPEG Datei wurde nicht verarbeitet. Der Workaround war, die Datei zu öffnen und neu abzuspeichern. [74519]

Temp-Verzeichnis

Colorserver bereinigte das Temp-Verzeichnis beim Neustart nicht. [74557]

Lizenzierung: Click-Lizenzen nicht korrekt gezählt

Beim Starten der Software und beim Anfragen von Profilen über den Client wurden fälschlicherweise Clicks abgezogen. [74778]

Limitationen des SmartProfiler

Keine Presets für Offset und Tiefdruck

Die Presets für nicht-digitale Ausgabesysteme (Offset und Tiefdruck) stehen in der aktuellen Version der SmartProfiler Option für GMG ColorServer 5 nicht zur Verfügung.

Keine RGB zu CMYK Separationsprofile

In der aktuellen Version wird die Verwendung von GMG RGB zu CMYK Separationsprofilen nicht unterstützt.

Keine Ausgabe des Validierungsdrucks nach Finalisierung

Derzeit ist es nicht möglich, nach Abschluss der Profile einen Validierungsdruck auszugeben.

Konica Minolta FD-9: Absturz des Clients bei Abbruch der Messung

Wird nach Starten der Messung, diese wieder abgebrochen, führt dies zum Absturz des ColorServer Clients. Etwaige Änderungen an Ressourcen, die noch nicht gespeichert wurden, werden dabei gelöscht.

Diese Einschränkungen werden mit den nächsten Versionen behoben.


Build-Nummer

GMG ColorServer 5.0.20037

Tipps und Tricks: Colorserver 5.0 – Keine Verbindung zum Server (rot)

Beschreibung

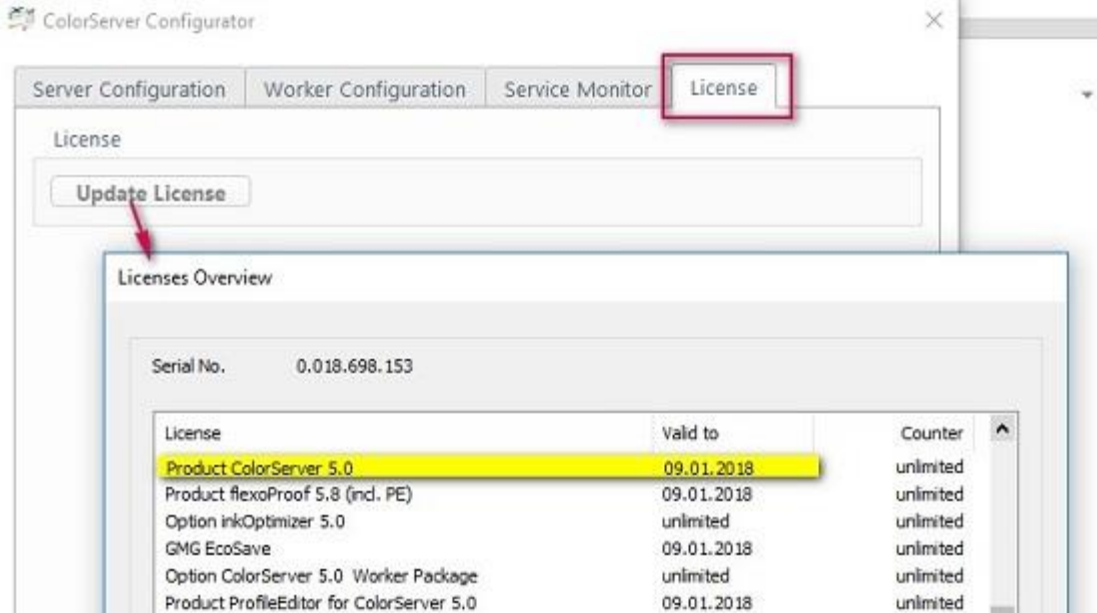
Wenn der ColorServer Client keine Verbindung zum Server hat, erscheint Folgendes unten links: „Getrennt, server adress: https://.....“

 Getrennt, server address: https://localhost:81

Checkliste – Schritte zu einer aktiven Verbindung

1) Ist die ColorServer 5 Lizenz gültig?

Überprüfen Sie die Gültigkeit der Lizenz im „ColorServer Configurator“ im Reiter „Lizenz“.



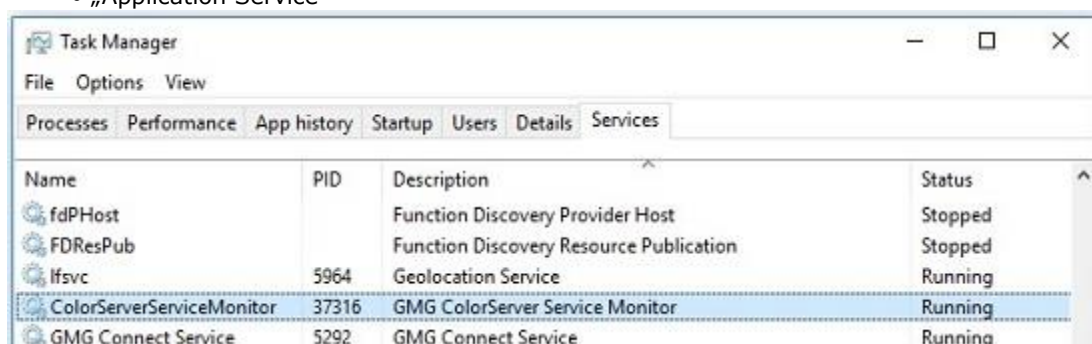
In diesem Beispiel werden weder die Lizenzen, noch die Seriennummer erkannt. Der Dongle ist nicht mit dem System verbunden:

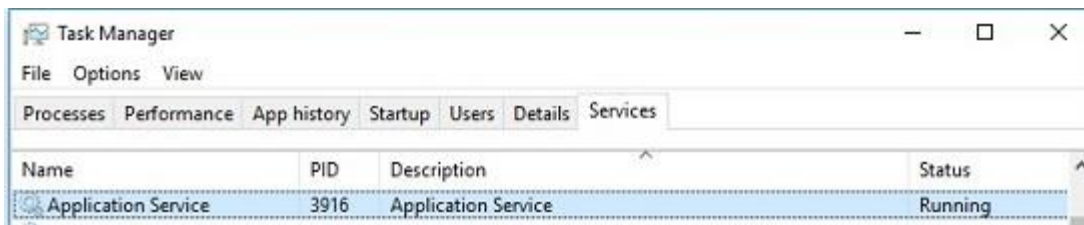


2) Sind alle benötigten Dienste installiert und gestartet?

Überprüfen Sie die Dienste in der Systemkonfiguration. Im Reiter „Dienste“ („Services“) müssen folgende Dienste aufgelistet und gestartet sein, damit ColorServer eine funktionierende Verbindung zum Server aufbauen kann:

- „GMG ColorServer Service Monitor“
- „Application Service“



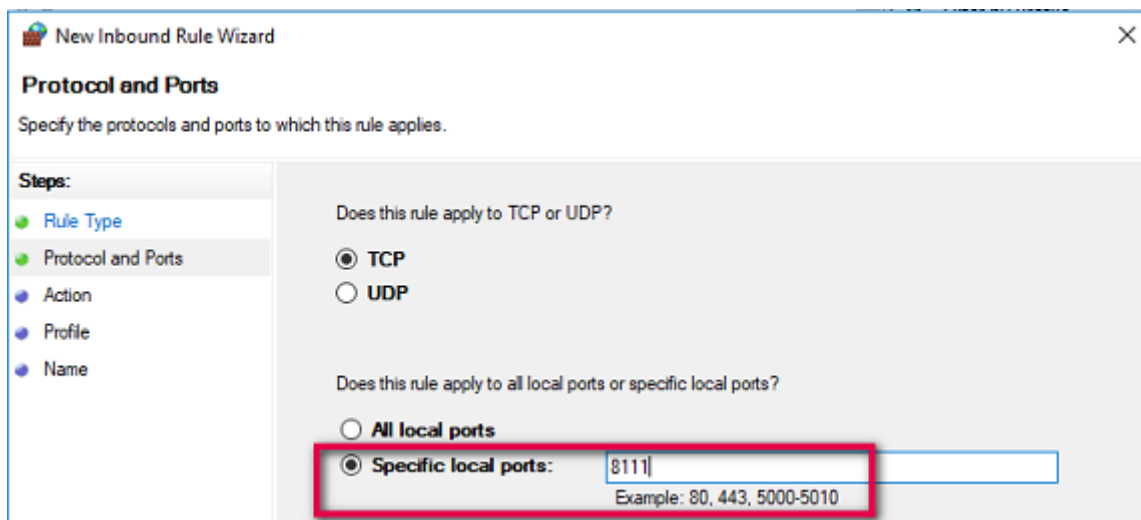
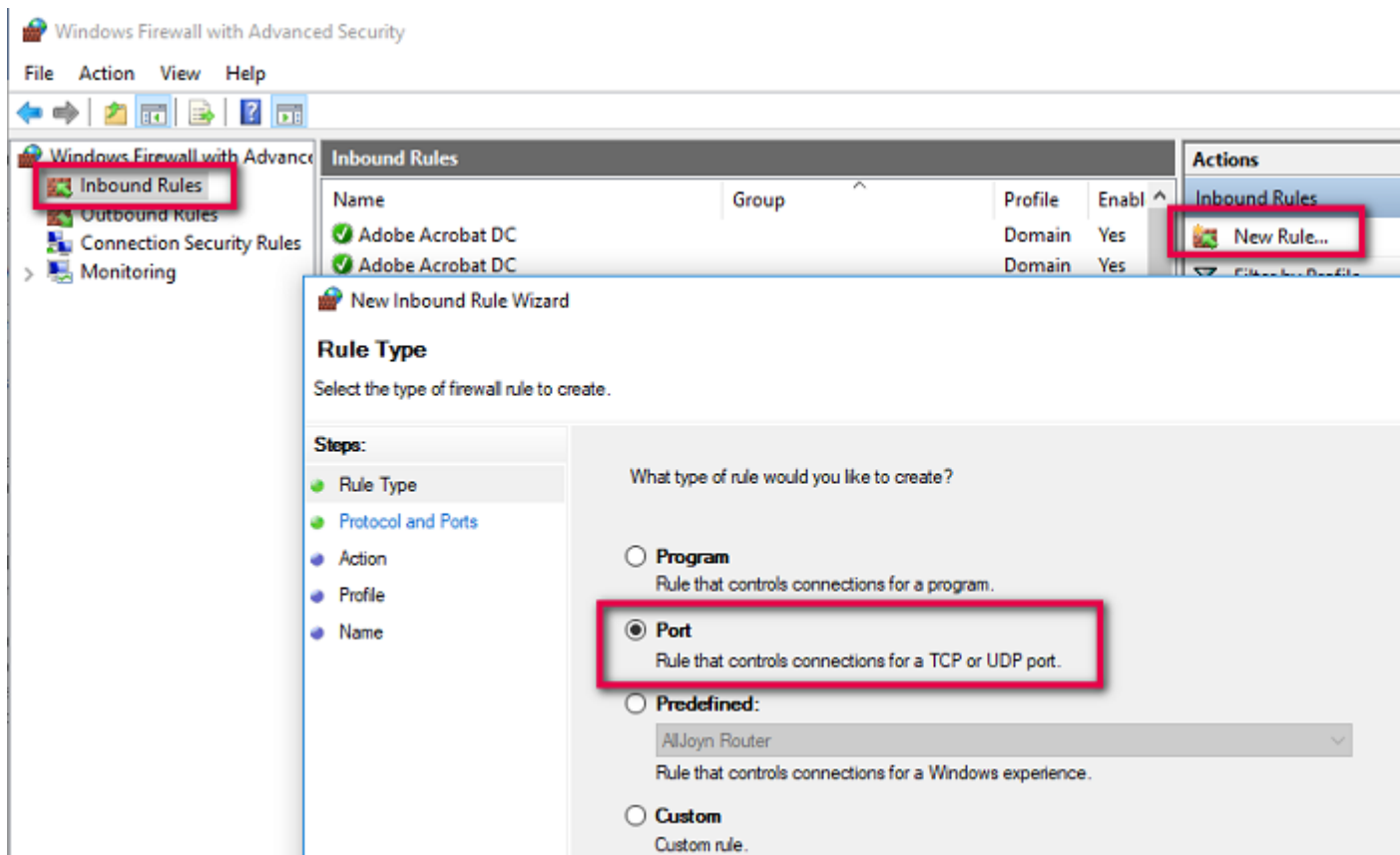


Mit der neuen Server/Client-Architektur von ColorServer 5 kommunizieren die verschiedenen Komponenten (Server, Client, Worker, etc.) über http oder https.

3) Verbindungsprobleme mit dem Mac-Client: Windows Firewall

Falls es Verbindungsprobleme im Mac-Client gibt, deaktivieren Sie bitte die Windows Firewall. Danach kann sich der Client zum Server verbinden.

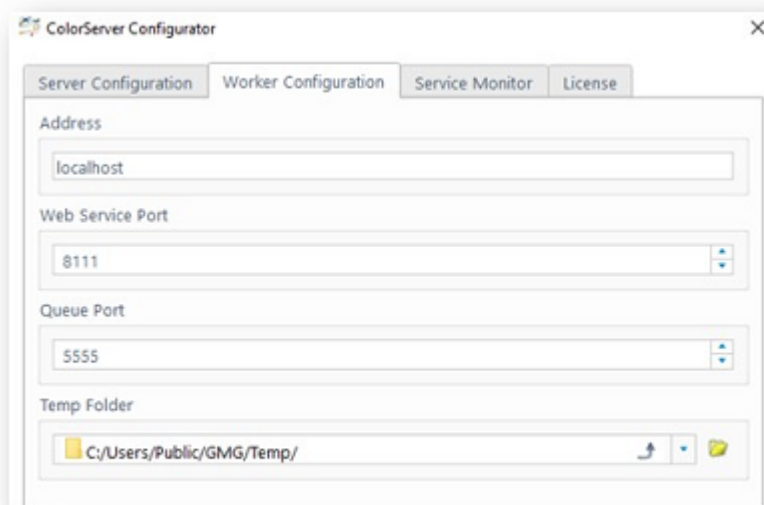
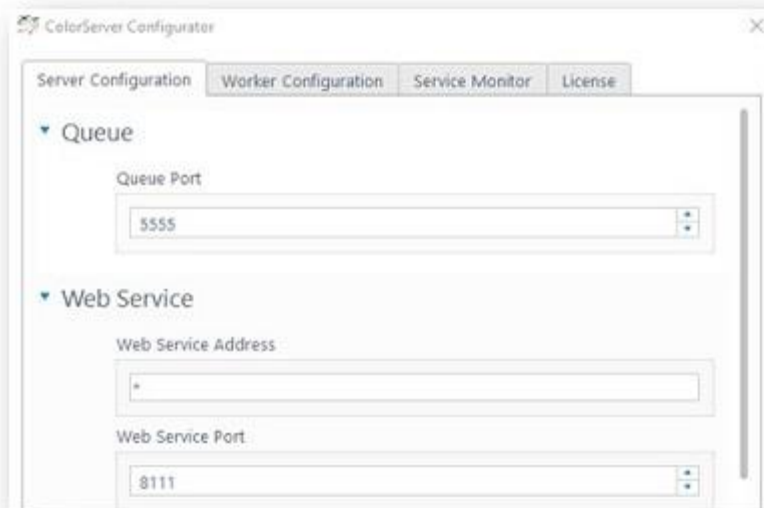
Möchten Sie die Firewall nicht ausschalten, fügen Sie eine Regel für die benötigten Ports hinzu. Gehen Sie zu: Windows Firewall > Erweiterte Einstellungen > Neue Regel > usw.



Die Standard-Ports für ColorServer finden Sie im "ColorServer Configurator".

- Siehe erster Reiter "ColorServer Configurator": Queue port, Web Service Port.

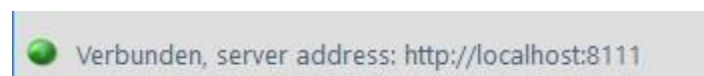
- Siehe zweiter Reiter "Worker Configuration": Queue port, Web Service Port.



Sie können die Ports (wenn gewünscht) im Konfigurator ändern.

4) Verbindung zum Server (grün)

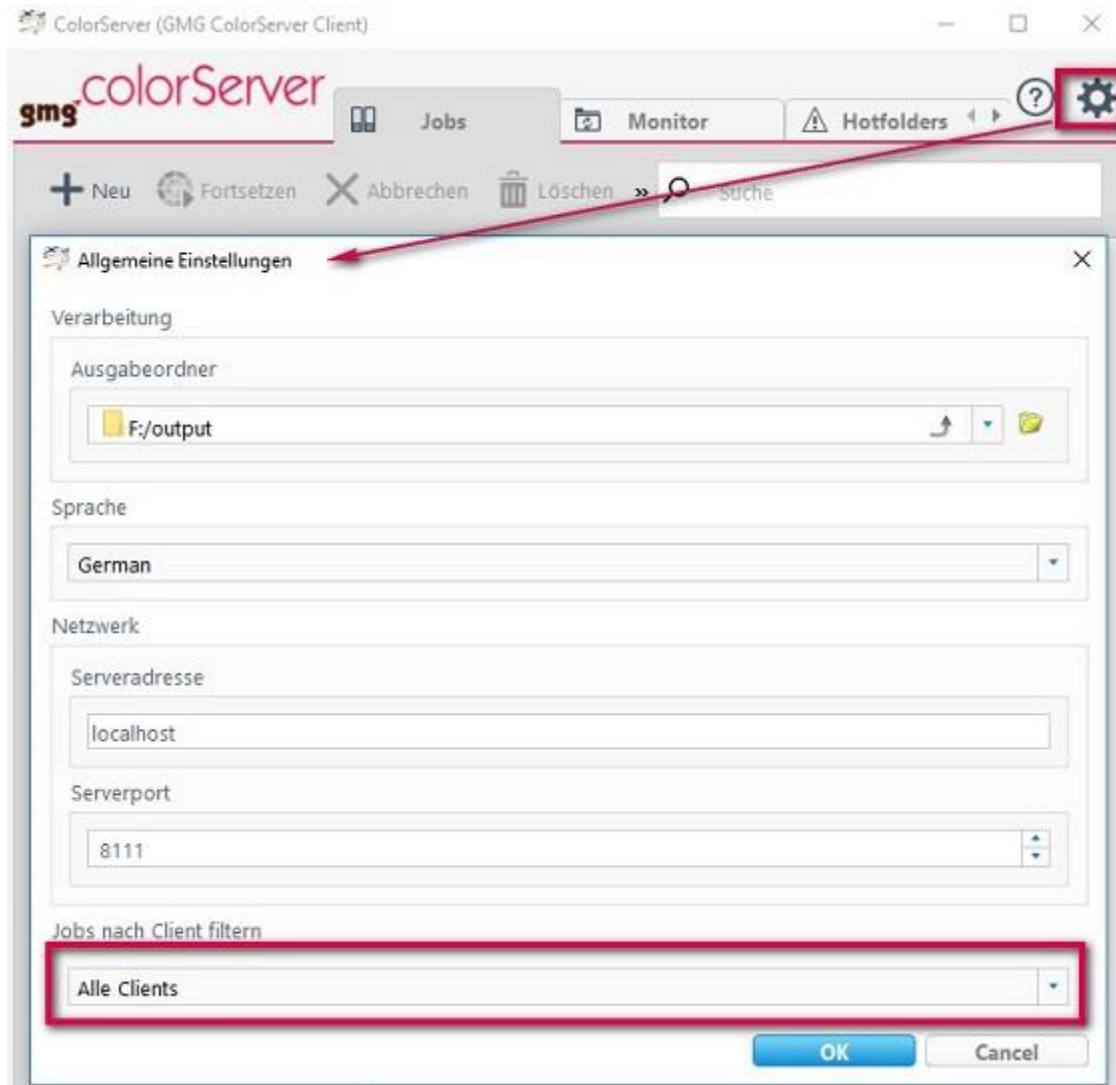
Die Verbindung vom Client zum Server ist erfolgreich, wenn unten links Folgendes erscheint:
„Verbunden, server address:...//...“



Tipps und Tricks: Fehlende Jobs in der Übersicht im Client

Falls nicht alle Jobs in der Übersicht im ColorServer Client auftauchen, überprüfen Sie den Jobfilter: GMG ColorServer Client > Einstellungen... > Jobs nach Client filtern

Wählen Sie hier die richtige Instanz bzw. wählen Sie "Alle Clients"



Tipps und Tricks: Messen mit Barbieri Spectro LFP in SmartProfiler

Wir empfehlen Messvorlagen mit quadratischen Feldern (z.B. 8mm x 8mm) zu verwenden. Rechteckige Felder (e.g. 7mm x 10mm) führen zu Schwierigkeiten beim Messen.

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kommentare haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen aus Tübingen

Jochen Moehrke
Manager Customer Support